

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 46 (2022)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Auszeichnung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auszeichnung

2022 erhielt Uschi Waser, Kind der Landstrasse aus einer jenischen Familie in Obervaz, einen ehrenvollen Preis. Der Stiftungsrat der Somazzi-Stiftung vergibt jährlich einen Preis an Frauen oder Frauenorganisationen, die sich im Sinne des Stiftungszwecks engagieren.

Uschi Waser unterstützt als Präsidentin von «Naschet Jenische» Opfer administrativer Zwangsmassnahmen, zum Beispiel beim Auffinden ihrer Akten, und informiert die Öffentlichkeit über die Geschichte und die Situation der Jenischen in der Schweiz.

Uschi Waser kam 1952 als Tochter einer jenischen Mutter zur Welt. Wenige Monate nach ihrer Geburt wurde sie im Zuge der Massnahmen des «Hilfswerks für die Kinder der Landstrasse» fremdplatziert. Ihre ganze Kindheit hindurch wurde sie zwischen verschiedenen Pflegeplätzen und Heimen hin und her geschoben. Anfang der Neunzigerjahre konnte Waser im Bundesarchiv in Bern ihre Akten einsehen. Was sie dort las, stürzte sie in eine tiefe Krise: Seither kämpft Waser für Aufklärung und Aufarbeitung zum Thema fürsorgerische Zwangsmassnahmen. Die Radgenossenschaft gratuliert zum Lebenswerk dieser Bündner Jenischen.

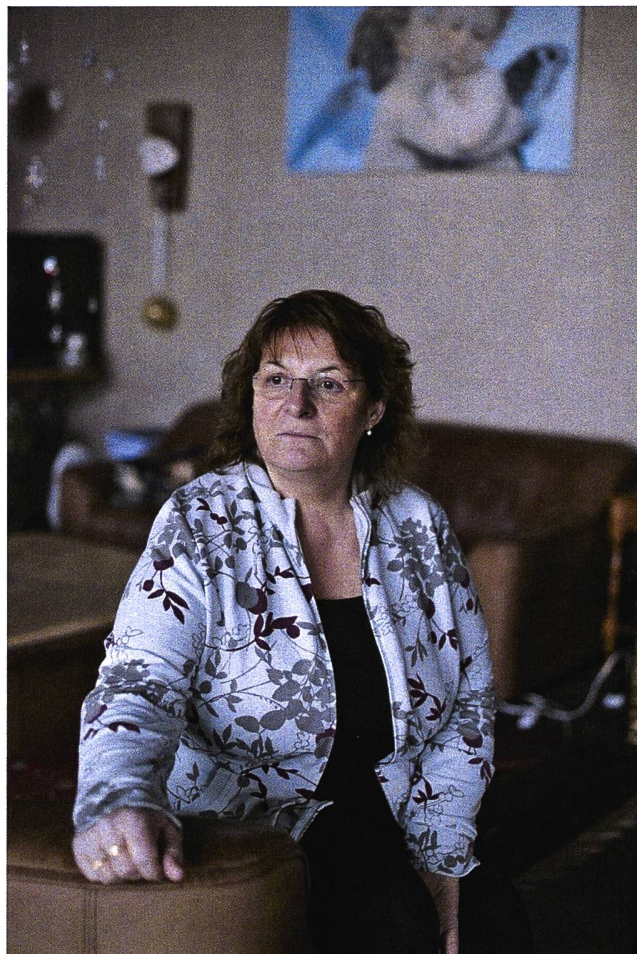
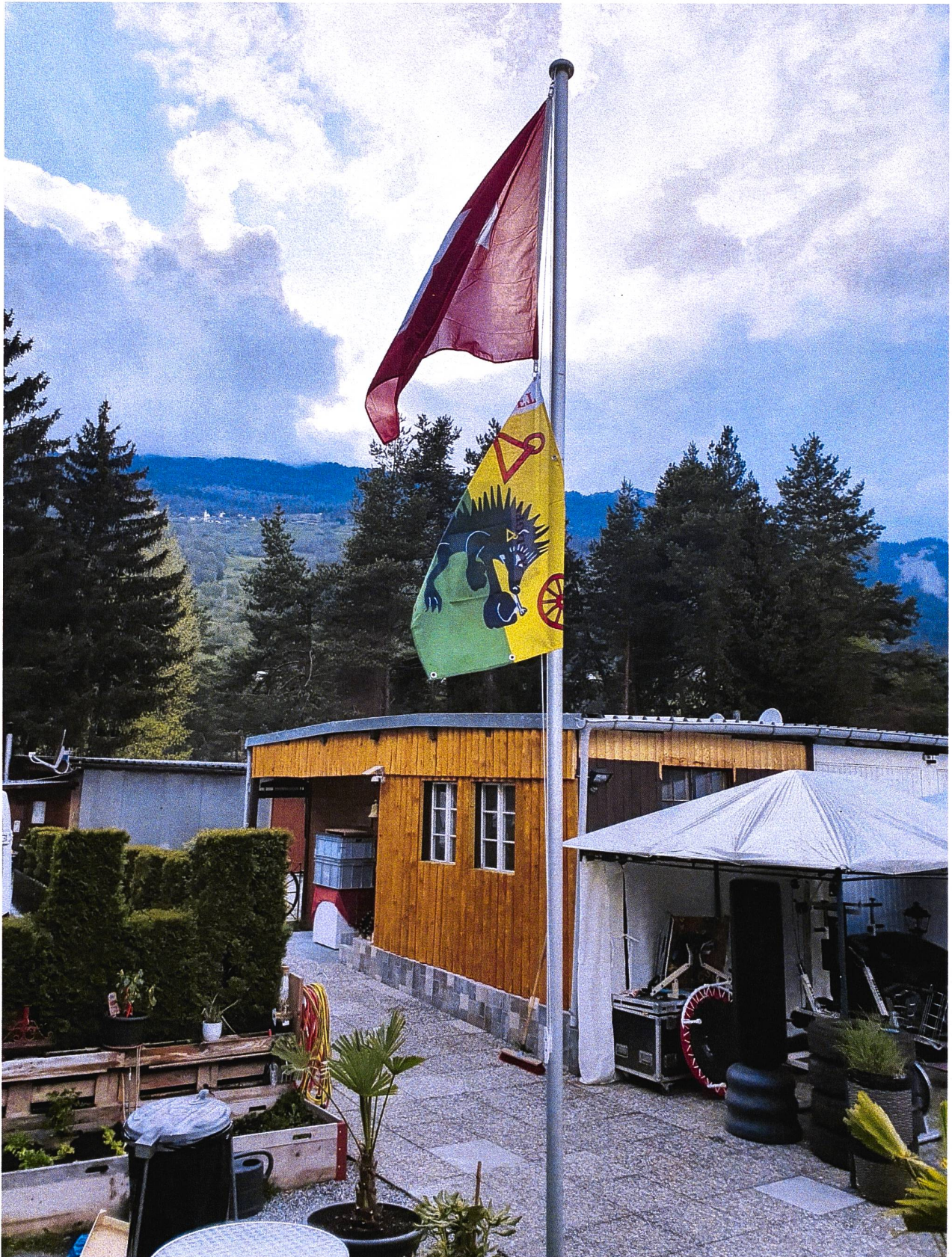


Foto:  
Franziska Rothenbühler



Unsere Fahne beim Chalet von Elvis Kollegger auf dem Standplatz Cazis.